Bruno Stahl ist Vereinsmeister

<u>Wissener Reservisten schossen beim SV Wissen – Dickes Lob für Schießmeister Burkhard Müller</u>

WISSEN. Vereinsmeister der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland bei den Vereinsmeisterschaften auf dem Schießstand in Wissen wurde in der Gesamtwertung mit 178 ringen Bruno Stahl und löste den Vorjahressieger Axel Wienand ab.

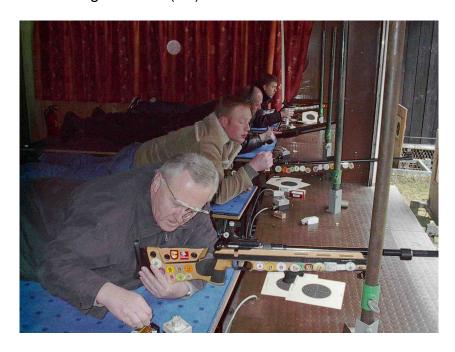
Der Vorsitzende, Major der Reserve Axel Wienand, überreichte in der jüngsten Abendversammlung im Vereinsheim der Wissener Reservisten den Wanderpokal mit Urkunde. Zweiter wurde Michael Schneider mit 173, gefolgt von Axel Wienand mit 166 Ringen.

Geschossen wurde mit der Sportpistole stehend freihändig und dem KK – Gewehr liegend aufgelegt. In der Einzelwertung Sportpistole belegte Torsten Asbach mit 85 Ringen Platz eins und verwies Christoph Rehbehn (80) und Bruno Stahl bei gleicher Ringzahl auf die Plätze.

In der Einzelwertung KK – Gewehr siegte Bruno Stahl mit 98 Ringen vor Michael Schneider (95) und Thomas Schlechtriemen (93). RK – Vorsitzender Axel Wienand bedankte sich bei den Wissener Schützen für das Bereitstellen der Schießanlagen, Scheiben und Munition. Dabei zollte er den Schützen des SV Wissen, Otto Heuser, Bruno Stahl, Torsten Asbach und Schießmeister Burkhard Müller großes Lob für das Ermöglichen und die Durchführung des Wettkampfes.

Zuvor begrüßte Schützenoberst Hermann – Josef Dützer die Wissener Reservisten im Schützenhaus und meinte, die Mitglieder der heimischen RK seien immer wieder gern gesehene Gäste und unterstrich das seit Jahren bestehende Freundschaftsverhältnis.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein von Schützen und RK – Mitgliedern. (aw)



Die Schützen beim Laden und Einrichten der KK – Gewehre.

Foto: Axel Wienand



RK – Schriftführer Michael Jösch (sitzend) wertet die Schießscheiben mit der Auswertemaschine des SV Wissen aus.

Foto: Axel Wienand



Die siegreichen Schützen. Axel Wienand (3.v.l.) überreicht den Wanderpokal an den Vereinsmeister 2006, Bruno Stahl (2.v.r.). **Foto:** Michael Jösch